

JAHRESBERICHT 2005

Lonza auf Kurs – Operatives Ergebnis um 39% gesteigert

Wichtiges in Kürze	2004	2005
Millionen CHF		
Umsatz	2 182	2 521
Veränderung in %		15.5
EBITDA	376	484
Veränderung in %		28.7
Marge in %	17.2	19.2
Betriebsergebnis (vor Sondereinflüssen / Goodwill Amortisation / Wertminderung)	214	297
Veränderung in %		38.8
Marge in %	9.8	11.8
Ergebnis aus operativen Aktivitäten	211	297
Veränderung in %		40.8
Marge in %	9.7	11.8
Reingewinn	138	188
Veränderung in %		36.2
Cashflow vor Veränderung Nettoumlaufvermögen	256	386
Veränderung in %		50.8
Nettoverschuldung	1 027	962
Verschuldungsgrad	0.80	0.65
Veränderung in %		(18.8)
EPS (CHF)	2.91	3.97
Veränderung in %		36.4
EPS verwässert (CHF)	2.91	3.87
Veränderung in %		33.0
Personalbestand	5 668	5 984
Veränderung in %		5.6

Das operative Ergebnis für 2005 stieg im Vergleich zum Vorjahr signifikant auf CHF 297 Millionen an und entspricht damit vollumfänglich den Erwartungen sowie der Strategie, die im Januar 2005 bekannt gegeben wurde. Der Umsatz von CHF 2 521 Millionen lag um 16% höher als in 2004. Die positiven Ergebnisse resultieren in erster Linie aus den deutlich verbesserten Leistungen in den Custom Manufacturing-Aktivitäten. Die geplanten strategischen Wachstumsprojekte sind im Laufe des Berichtjahres erfolgreich umgesetzt worden und weiteres Wachstumspotenzial wurde identifiziert. Der Verwaltungsrat wird eine Dividende von CHF 1.30 je Aktie vorschlagen.

Überblick Die Profitabilität lag über den Kapitalkosten und die positiven Ergebnisse in allen drei Geschäftsbereichen entsprachen voll den Erwartungen. Die Ergebnisse in den Custom Manufacturing-Aktivitäten (Exklusivsynthese & Biopharmazeutika) sind mehr als verdoppelt worden. Die Betriebsmarge der Gruppe stieg von 9.8% in 2004 auf 11.8% in 2005. Der Reingewinn erhöhte sich um 36% von CHF 138 Millionen auf CHF 188 Millionen. Der Cashflow vor Veränderungen im Nettoumlaufvermögen stieg von CHF 256 Millionen auf CHF 386 Millionen in 2005. Das Investitionsvolumen von CHF 272 Millionen war aufgrund von verschiedenen Projekten vor allem in den Custom Manufacturing-Aktivitäten höher als im Vorjahr.

Strategie Die für 2005 geplanten strategischen Projekte für nachhaltiges, überdurchschnittliches und profitables Wachstum sind erfolgreich realisiert worden. Zudem wurde weiteres zukünftiges Potenzial, das bis 2010 und darüber hinaus zur Wachstumsstrategie beitragen wird, identifiziert. In 2005 wurden folgende strategische Meilensteine erreicht:

Biopharmazeutika

- Lonza wird in Singapur eine auf Säugetierzellkultur-Technologie basierende Produktionsanlage für Gross-Mengen bauen. Mit dem Bau des Gebäudes wurde Ende 2005 begonnen. Der volle Ausbau erfolgt, sobald die laufenden Vertragsverhandlungen erfolgreich abgeschlossen sind.
- Basierend auf der langfristigen Liefervereinbarung mit UCB baut Lonza eine Grossanlage zur Herstellung von mikrobiellen Biopharmazeutika (2 x 15 000L Linien). Die Anlage in Visp (CH) wird gemeinsam mit dem Kunden finanziert. Wegen Veränderungen im Herstellungsprozess durch UCB verschiebt sich der Produktionsbeginn der Anlage um 10 Wochen auf Anfang 2007.
- Aufgrund starker Kundennachfrage nach Prozessentwicklung und klinischem Material wurden im vergangenen Jahr die Biopharma Services in Slough (UK) mit dem Bau eines 500L Bioreaktors gestärkt. Wir haben ausserdem 60 Wissenschaftler neu eingestellt.
- Im September 2005 haben wir die erfolgreiche FDA-Zulassung für die Produktion von Genentechs Rituxan® in Portsmouth, NH (USA) erhalten.

Exklusivsynthese

- Im Bereich der Peptide werden wir durch folgende Schritte die führende Marktposition einnehmen:
 - In Visp (CH) wurde mit dem Bau einer Produktionsanlage für mittelgrosse Mengen begonnen.
 - Im Januar 2006 haben wir einen Vertrag zur Übernahme des UCB Peptid-Geschäfts unterzeichnet.

- Die Erweiterung unserer Produktionskapazitäten für Pharma-Wirkstoffe (API) in Visp (CH) haben wir mit dem Bau eines neuen Gebäudes und darin mit einer Trocknungsanlage vorangetrieben; die Fertigstellung ist für Ende 2006 geplant.
- Unser F&E-Zentrum in Nansha (China) wurde ausgebaut.

Organische Feinchemikalien & Performance Chemicals

- Durch den Kauf des DHA-Geschäfts (Docosahexaensäure) von Nutrinova erweitert Lonza das Nutrition-Portfolio und unterstreicht damit die strategische Zielrichtung, in profitable Nischenmärkte zu expandieren.
- Lonza hat den 2005 Frost & Sullivan Technologie-Preis für ihre innovative Natrulon® Dermosphere™ Oleosome-Technologie erhalten, die einen Durchbruch auf dem Gebiet der Kosmetik-Formulierungen markiert.
- Die neue Niacinamid-Anlage in Nansha (China) wurde im dritten Quartal 2005 erfolgreich in Betrieb genommen.

Polymer Intermediates

- Die Kapazität der Produktionsanlage für Apfelsäure in Scanzorosciate (Italien) wurde aufgrund des weltweit wachsenden Bedarfs von 8 000 auf 12 000 Tonnen pro Jahr vergrössert.
- Die Implementierung einer von Lonza neu entwickelten, hoch-effizienten Katalysator-Generation verbessert die Produktionsleistung in der Maleinsäureanhydrid-Anlage um 20%. Damit stärkt Lonza die führende Position bei Maleinsäureanhydrid und Oxidationskatalysatoren.
- Der Bau einer neuen Anlage für Verbundwerkstoffe in Polen ist fast abgeschlossen.

Weitere Aktivitäten

- Die erfolgreiche Lancierung einer Obligationen- und einer Wandelanleihe in 2005 liefert die finanzielle Basis, um langfristiges Wachstum sicher zu stellen.

Ausblick Alle bedeutenden Wachstumsprojekte, die im Januar 2005 kommuniziert worden sind, verlaufen gemäss Plan. Zusätzlich zu den bekannt gegebenen Projekten haben wir im Laufe des Jahres 2005 weitere neue Wachstumsmöglichkeiten identifiziert. Akquisitionsmöglichkeiten sowie strategische Investitionen werden langfristig zu profitablen Wachstumsraten beitragen. Es folgen einige Beispiele:

- Erweiterung der Bioreaktoren für mittelgrosse Mengen in Portsmouth, NH (USA)
- Bau einer dritten Produktionslinie in der grossen mikrobiellen Produktionsanlage in Visp (CH)
- Detaillierte Untersuchung und Design-Entwicklung für eine Produktionsanlage für Impfstoffe in Portsmouth, NH (USA)
- Stärkung der Pipeline für Nutrition-Produkte

Diese neuen Projekte werden in 2006 einen zusätzlichen Investitionsaufwand und einmalige Kosten von ungefähr CHF 30 Millionen erfordern.

Auf der Basis von abgeschlossenen Verträgen und konkreten Projekten hat sich die Visibilität unseres Geschäfts bis 2008 substantiell erhöht. Konkrete

Projekt- und Vertragsverhandlungen werden bis 2009 und darüber hinaus zum Umsatzwachstum beitragen. Dazu stellen wir in 2006 weltweit 500 neue Mitarbeitende ein. Insgesamt wird sich der Investitionsaufwand (ohne Kundenfinanzierung) auf CHF 400 Millionen erhöhen.

Wir erwarten pro Jahr ein nachhaltiges Umsatzwachstum zwischen 7% und 10% und eine EBIT-Steigerung im unteren zweistelligen Bereich. Langfristiger Ausblick und Profitabilitätsentwicklung haben sich weiter verbessert.

Nettoverschuldung und Wandelanleihe Lonza hat in 2005 die im ersten Halbjahr 2006 fällig werdenden langfristigen Anleihen in Höhe von CHF 675 Millionen erfolgreich refinanziert. Im Mai 2005 hat Lonza eine CHF 300 Millionen-Obligationenanleihe mit einem Coupon von 2.625% und einer Laufzeit von 5 Jahren begeben. Die Auszahlung der Anleihe erfolgte am 2. Juni 2005. Ende Juni 2005 hat Lonza Finance Limited, Jersey, eine 100%ige Tochter der Lonza Group AG, eine 1.5%ige Wandelanleihe in Höhe von CHF 430 Millionen (Valuta 15. Juli 2005) mit einer Laufzeit von 4 Jahren begeben. Diese erfolgreiche Refinanzierung ermöglicht, den Verschuldungsgrad in den nächsten Jahren auf gleich bleibendem Niveau zu halten. Der im operativen Geschäft generierte Cashflow kann nun entsprechend der Strategie gezielt in Wachstumsprojekte investiert werden.

Mitarbeitende Lonza hat in 2005 ausgewählte Organisationsstrukturen überprüft und neu definiert. So wurde die Custom Manufacturing-Organisation (Exklusivsynthese & Biopharmazeutika) durch Anpassungen im Senior Management von regionalen neu auf funktionale Verantwortlichkeiten ausgerichtet. Durch gezieltes Training und Entwicklungsprogramme, Veränderungen in der Organisation und die Etablierung neuer Geschäfte wie etwa Biopharma Services sind in den Verkaufs- und Marketingeinheiten deutliche Verbesserungen erzielt worden.

Wir haben neue Incentive- und Personalentwicklungsprogramme für Mitarbeitende eingeführt, deren Ziele sich vollständig mit den Interessen der Aktionäre decken. Der Aktienkaufplan für Mitarbeitende wurde revidiert und hat eine sehr positive Aufnahme gefunden. Die KPIs (Leistungsindikatoren) für das Senior Management sind jetzt über den Total Shareholder Return und den Gewinn je Aktie definiert. Zur Unterstützung der Organisationsentwicklung haben wir einen Prozess zur Bewertung der Kompetenzen und der Jobfunktionen begonnen. Die ersten Ergebnisse dieser Analyse haben zu Verbesserungen auf vielen Ebenen des Unternehmens geführt und werden damit die Qualität der Leistung optimieren.

Board of Directors Bernard Mach wird sich nicht zur Wiederwahl als Mitglied des Verwaltungsrats stellen. Der Verwaltungsrat, das Senior Management und die Mitarbeitenden der Lonza danken Bernard Mach für seine wertvollen Beiträge während der letzten fünf Jahre. Der Verwaltungsrat wird die Ernennung von Patrick Aebischer, Professor für Neurowissenschaften und Präsident des Swiss Federal Institute of Technology in Lausanne, und Gerhard Mayr, ehemaliger Executive Vice President von Eli Lilly & Company und Mitglied des Verwaltungsrats verschiedener angesehener Unternehmen, als neue Verwaltungsratsmitglieder vorschlagen.

Personelle Änderungen im Senior Management Stephan Kutzer hat im Juni 2005 die Leitung des Geschäftssektors Biopharmazeutika übernommen. Toralf Haag ist im August 2005 als Chief Financial Officer neu in die Lonza eingetreten. Jeanne Thoma, Head Global Human Resources, ist seit August 2005 Mitglied der Geschäftsleitung.

Wir möchten unseren Aktionären und Aktionärinnen für Ihr Vertrauen während der vergangenen Jahre danken. Unsere Wertschätzung gilt auch unseren Kunden. Besonders möchten wir uns bei allen Mitarbeitenden der Lonza für deren herausragende Leistungen und wichtigen Beiträge zur Implementierung unserer Wachstumsstrategie bedanken.



Rolf Soiron
Präsident des Verwaltungsrates



Stefan Borgas
Vorsitzender der Konzernleitung

	2004*	2005
Millionen CHF		
Umsatz	599	879
Veränderung in %		46.7
Veränderung bedingt durch		
Menge und Preis		281
Währungsumrechnung		(1)
Anpassung		
Konsolidierungskreis		0
Betriebsergebnis (vor Sondereinflüssen / Goodwill Amortisation / Wertminderung)	52	144
Veränderung in %		176.9
Marge in %	8.7	16.4
Sondereinflüsse netto ¹	3	0
Goodwill Amortisation / Wertminderung	(3)	0
Ergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)	52	144
Veränderung in %		176.9
Marge in %	8.7	16.4
EBITDA	126	243
Veränderung in %		92.9
Marge in %	21.0	27.6
¹		
Stilllegung von Aktiven / Abschreibungen	(3)	0
Aufhebung von Wertminderung und Gewinn / (Verlust) aus Verkäufen netto	6	0
Total Sondereinflüsse netto	3	0

* Das Vorjahr wurde aufgrund einer Umgliederung von LOFO High Tech Film GmbH vom Segment „Exklusivsynthese & Biopharmazeutika“ auf das Segment „Übrige“ angepasst als Folge einer Änderung in der Management Struktur.

Exklusivsynthese & Biopharmazeutika

Der Umsatz in den Custom Manufacturing-Aktivitäten (Exklusivsynthese & Biopharmazeutika) stieg um 47% auf CHF 879 Millionen. Der Umsatz des Geschäftssektors Biopharmazeutika betrug CHF 358 Millionen und der der Exklusivsynthese CHF 521 Millionen. Das Betriebsergebnis in den Custom Manufacturing-Aktivitäten betrug CHF 144 Millionen und wurde damit mehr als verdoppelt. Die Betriebsmarge der Custom Manufacturing-Aktivitäten stieg verglichen zum Vorjahr von 8.7% auf 16.4%. Das Halbjahresergebnis von 2005 konnte damit in der zweiten Jahreshälfte weiter verbessert werden.

Biopharmazeutika Das Geschäft mit Biopharmazeutika basierend auf der Säugetierzellkultur-Technologie hat sich in 2005 signifikant verbessert. Dies lag hauptsächlich an der hohen Auslastung der grossen Bioreaktoren in Portsmouth, NH (USA) und der im Laufe des Jahres deutlich gestärkten Projektpipeline für die mittleren und kleineren Fermenter in Portsmouth, NH (USA) und Slough (UK). Der existierende 2000L-Reaktor in Portsmouth, NH wird im zweiten Quartal 2006 reaktiviert werden.

Im September 2005 haben wir die FDA-Zulassung für die Produktion von Genentechs Rituxan® in den 20000L-Bioreaktoren in Portsmouth, NH (USA) erhalten. Der vierte 20000L-Reaktor wird Mitte 2006 in Betrieb genommen. Bei den Biopharma Services wurde die Anzahl der Projekte kontinuierlich erhöht. Die Nachfrage nach Cellline Construction, Cell Banking sowie Prozess-Entwicklung ist in 2005 deutlich gestiegen. Aufgrund unserer Erfahrung und Fähigkeiten haben wir unsere Kundenbasis erfolgreich erweitert. In Slough (UK) wird ein 500L-Reaktor gebaut, um den Aufträgen für klinische Mengen nachzukommen.

Aufgrund der steigenden Nachfrage nach Produktionskapazität seitens unserer Kunden haben wir in 2005 verschiedene Expansionsprojekte gestartet. Lonza wird in Singapur eine grosse Produktionsanlage zur Herstellung von Biopharmazeutika bauen. Der volle Ausbau erfolgt, sobald die laufenden Verhandlungen mit Kunden abgeschlossen sind.

Basierend auf einem langfristigen Produktionsvertrag mit UCB baut Lonza in Visp (CH) zwei 15000L-Produktionslinien für mikrobielle Biopharmazeutika. Damit wird Lonza eine führende Position in der mikrobiellen Fermentation einnehmen. Die Inbetriebnahme der Anlage wird Anfang 2007 erfolgen.

Exklusivsynthese Unser Geschäftssektor Exklusivsynthese war auch in 2005 schwierigen Marktbedingungen ausgesetzt, bedingt durch eine Vielzahl von Faktoren: niedrige Zulassungsrate für neue Medikamente, Verzögerungen bei Produktzulassungen, Wettbewerbsdruck durch Generika sowie Überkapazitäten. Eine zusätzliche Herausforderung entstand durch Restrukturierungsprogramme bei den grossen Pharma-Kunden. Dennoch konnten wir aufgrund unserer starken Pipeline verbunden mit einer deutlichen Verbesserung der Anlagenauslastung ein gutes Umsatzwachstum erzielen.

Die Nachfrage nach etablierten Produkten, vor allem zur Behandlung von HIV und kardiovaskulären Erkrankungen, blieb stark. Aufgrund des grossen Kundeninteresses wurde in Visp (CH) mit der Installation einer Trocknungsanlage in einem neuen Produktionsbetrieb für Pharma-Wirkstoffe begonnen. In Nansha (China) erweitern wir derzeit unser Forschungs- und Entwicklungs-

zentrum mit neuen, modernen Laboren für bis zu 60 Wissenschaftlern, die wir zurzeit rekrutieren. Das neue Zentrum wird im zweiten Quartal 2006 betriebsbereit sein und wird uns ermöglichen, die wachsende Anzahl von F&E-Projekten zu bearbeiten.

Der Bedarf an mittleren und grossen Peptid-Mengen hat kontinuierlich zugenommen. Unsere Pipeline wurde mit Phase III-Projekten und bereits im Markt eingeführten Produkten gestärkt. In Visp (CH) haben wir daher mit dem Bau einer Produktionsanlage für mittelgrosse Mengen begonnen. Im Januar 2006 haben wir das Peptid-Geschäft der UCB übernommen. Damit nimmt die Lonza die marktführende Position im Peptid-Geschäft ein.

In 2005 wurden an unseren Standorten in Visp (CH), Riverside (USA) und Kourim (CZ) insgesamt über 30 erfolgreiche cGMP-Audits von existierenden und potenziellen Kunden durchgeführt.

Das Geschäft mit Agrochemikalien hat sich im Vergleich zu 2004 etwas verbessert. Neue Produkte haben einen ersten positiven Beitrag geleistet und bestehende Verträge wurden erfolgreich verlängert.

Organische Feinchemikalien & Performance Chemicals

Der Umsatz von CHF 892 Millionen überstieg den Vorjahreswert um 5%. Das Betriebsergebnis betrug CHF 127 Millionen und lag damit 2% höher als im Vorjahr. Hohe Rohmaterial- und Energiepreise haben die Margen negativ beeinflusst, da die Verkaufspreise normalerweise erst mit einer zeitlichen Verzögerung angehoben werden können. Die Betriebsmarge sank leicht von 14.6% auf 14.2%. Aufgrund hoher Volumina blieb die EBIT-Marge bei 14.2% und liegt damit im mittelfristigen Zielkorridor.

Nutrition Die Nachfrage nach Nikotinaten (Vitamin B3) war während des gesamten Jahres hoch, wobei der Umsatz im Bereich Futtermittel das Vorjahresergebnis leicht überstieg. Trotz der Preiserhöhungen blieben die Margen aufgrund hoher Rohmaterial- und Energiepreise auf einem unzufriedenstellenden Niveau. Der Umsatz bei Anwendungen für Ernährung und Pharmazeutika war hoch. Die neue 6 000-Tonnen Niacinamid-Anlage in Nansha (China) wurde im dritten Quartal erfolgreich in Betrieb genommen. Das Geschäft mit Zwischenprodukten für Vitamine lief weiterhin gut. Die starke Nachfrage nach Carnipure® führte zu einer hohen Anlagenauslastung, wobei die Preise weiterhin leicht sanken.

Das Geschäft mit Meta® Metaldehyd, einem Schneckenbekämpfungsmittel, litt unter den trockenen Wetterbedingungen in grösseren Märkten wie Spanien und Frankreich. Die Nachfrage erholte sich am Ende des vierten Quartals auf Basis niedriger Lagerbestände bei den Formulierern und Distributoren.

Hygiene/Personal Care Die Nachfrage nach unseren neuen Natrulon®-Produkten war in 2005 hoch. Die Natrulon®-Serie, zu der auch ein Körperpflege-mittel mit natürlichen Konservierungsstoffen, ein Regenerationsprodukt mit dem Wirkstoff L-Carnitin für die Haut und ein Hautaufheller gehören, wurde positiv im Markt aufgenommen. Die kürzlich eingeführte, auf natürlichen Emulgatoren basierende und mit einem Technologie-Preis ausgezeichnete DermaSphere®-Linie stiess auf reges Marktinteresse.

	2004	2005
Millionen CHF		
Umsatz	852	892
Veränderung in %		4.7
Veränderung bedingt durch		
Menge und Preis		39
Währungsumrechnung		1
Anpassung		
Konsolidierungskreis		0
Betriebsergebnis		
(vor Sondereinflüssen /		
Goodwill Amortisation /		
Wertminderung)	124	127
Veränderung in %		2.4
Marge in %	14.6	14.2
Sondereinflüsse netto ¹	(1)	0
Goodwill Amortisation /		
Wertminderung	(2)	0
Ergebnis aus operativen		
Aktivitäten (EBIT)	121	127
Veränderung in %		5.0
Marge in %	14.2	14.2
EBITDA	173	179
Veränderung in %		3.5
Marge in %	20.3	20.1
¹		
Restrukturierung und andere		
Rückstellungen	(4)	0
Aufhebung von Wertminde-		
rung und Gewinn / (Verlust)		
aus Verkäufen netto	3	0
Total Sondereinflüsse netto	(1)	0

Preservation/Wood/Water Der Markt für Chemikalien zur Wasserbehandlung entwickelte sich gemäss den Erwartungen. Das Geschäft mit Carboquat®, einem Holzschutzmittel, lief auf hohem Niveau, ging jedoch gegen Mitte des Jahres aufgrund des Abbaus von Lagerbeständen bei Kunden zurück und normalisierte sich wieder im vierten Quartal.

Industrial Specialties Das Geschäft mit Industrial Specialties entwickelte sich in allen Bereichen positiv. Diketenderivate erfreuten sich einer regen Nachfrage. Der Markt war zeitweise unterversorgt, was uns bei den Preiserhöhungen und bei der Verbesserung der Margen half. Das Ergebnis bei den HCN-Derivaten entsprach den Erwartungen. Die Märkte für Hochleistungswerkstoffe waren alle im Wachstum begriffen. Der Umsatz bei Anwendungen für die Elektronik- sowie Luft- und Raumfahrtindustrie lag über den Erwartungen. Die Auslastung der Mehrproduktanlagen war hoch. Die Markteinführung von CarboShield®, einem neuen sehr wirksamen Korrosionsinhibitor, stiess weiterhin auf grosses Interesse seitens der relevanten Märkte.

Forschung & Entwicklung Die F&E-Pipeline ist mit 26 Projekten gefüllt, die auf neue Zwischenprodukte für Anwendungen in der pharmazeutischen, der Agrochemie-, Polymer-, Ernährungs- und Elektronik-Industrie fokussiert sind. In Zusammenarbeit mit spezialisierten Unternehmen entwickeln wir Produktionsprozesse für einige neue geschützte ionische Flüssigkeiten. Es laufen weitere 13 Projekte zur Verbesserung der etablierten Produkte und zur Entwicklung neuer Technologien, unter anderem für Fettamine und Fettsäuren, Biozide, L-Carnitin und Niacin. Qualifizierungsprozesse und erste Versuche wurden für sieben neue Produkte abgeschlossen.

	2004	2005
Millionen CHF		
Umsatz	649	719
Veränderung in %		10.8
Veränderung bedingt durch		
Menge und Preis		68
Währungsumrechnung		2
Anpassung		
Konsolidierungskreis		0
Betriebsergebnis (vor Sondereinflüssen / Goodwill Amortisation / Wertminderung)	36	46
Veränderung in %		27.8
Marge in %	5.5	6.4
Sondereinflüsse netto	0	0
Goodwill Amortisation / Wertminderung	0	0
Ergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)	36	46
Veränderung in %		27.8
Marge in %	5.5	6.4
EBITDA	72	82
Veränderung in %		13.9
Marge in %	11.1	11.4

Polymer Intermediates

Aufgrund hoher Rohmaterialkosten stieg der Umsatz in 2005 signifikant auf CH 719 Millionen und lag 11% höher als im Vorjahr. Dieses Ergebnis resultiert auch aus den hohen Volumina. Das Betriebsergebnis erreichte CHF 46 Millionen und lag 28% über dem Vorjahresniveau. Die Betriebsmarge betrug 6.4% (2004: 5.5%).

Die Rohmaterialkosten erreichten historische Hochs, konnten jedoch durch höhere Volumina sowohl bei den Commodities als auch bei den Spezialitäten sowie durch Erhöhung der Verkaufspreise ausgeglichen werden. Die Wechselkurse beeinträchtigten weiterhin die Ergebnisse in den US-Dollar-Regionen. Langsames ökonomisches Wachstum in Nord- und Mitteleuropa wurde durch das ausgeglichene Verhältnis von Angebot und Nachfrage sowie den guten Bedarf im Mittelmeerraum kompensiert.

Bei zufrieden stellenden Volumina gingen die Margen bei Phthalsäureanhydrid und Commodity-Weichmachern zurück, da die hohen Rohmaterialkosten nicht vollständig auf die Endkunden übertragen werden konnten. Vor Ende des Jahres erholte sich das Geschäftsumfeld und folglich verbesserten sich auch die Margen. Die seitens eines Wettbewerbers durchgeführte Schliessung der Produktionskapazität für DOP, Phthalsäureanhydrid und Oxo-Alko-

hole, in Europa führte zusätzlich zu einem ausgeglicheneren Verhältnis von Angebot und Nachfrage.

Das Geschäft mit Maleinsäureanhydrid und Derivaten lag in Europa sowohl in Bezug auf den Umsatz als auch bei den Margen dank ausgeglichener Angebot- und Nachfrage-Situation über den Erwartungen. Maleinsäureanhydrid-Exporte in die USA und nach Asien wurden durch den starken Euro beeinträchtigt, während die Derivate von den gestiegenen Verkaufspreisen und der grossen Nachfrage aus Asien profitierten. In 2005 haben wir mit der Erweiterung unserer Apfelsäure-Produktionskapazität in Scanzorosciate (Italien) von 8 000 auf 12 000 Tonnen / Jahr begonnen. Die Fertigstellung ist für Ende 2006 terminiert. In der auf Butan basierenden Maleinsäureanhydrid-Anlage in Ravenna (Italien) haben wir im zweiten Halbjahr 2005 einen neuen, hochwirksamen Katalysator installiert. Damit wird die Wettbewerbsfähigkeit unserer Technologien deutlich gesteigert. Das Ergebnis entsprach unseren Erwartungen.

Das schwache Geschäft mit Trimellitsäureanhydrid veranlasste uns dazu, die Anlage für neun Monate zu schliessen mit dem Ziel, Lagerbestände zu reduzieren und technische Massnahmen zu implementieren. Damit wird die Kostenstruktur verbessert und die Wettbewerbsfähigkeit dieser Anlage für 2006 gesteigert. Der gesamte Bereich litt weiterhin unter der Exportschwäche in die USA sowie unter dem starken Wettbewerb aus Asien und USA. Unsere Trimellitsäureanhydrid-Anlage ist im Dezember 2005 wieder in Betrieb genommen worden.

Die Ergebnisse bei den Spezialweichmachern wurden durch eine niedrige Nachfrage seitens der Automobilindustrie negativ beeinflusst; der Umsatz in Asien litt unter tiefen Preisen. Das neu entwickelte Schmiermittel entwickelte sich besser als erwartet.

Die Harze erzielten gute Volumina und die Margen lagen historisch hoch. Das lag einerseits an der Kompensation der hohen Rohmaterialkosten auf der Preisseite und andererseits an den sehr hohen Verkäufen in die südeuropäische Bauindustrie. Die Nachfrage nach Verbundwerkstoffen lag auf Vorjahresniveau. In Absprache mit Kunden wurde der Bau einer neuen Produktionsanlage für Verbundwerkstoffe in Polen initiiert.

Das Ergebnis der Isophthalsäureanlage in Singapur entspricht den Verbesserungen des Vorjahres. Die EBITDA-Margen wurden gesteigert.

Übrige Aktivitäten

Restrukturierungsmassnahmen bei LOFO (exklusiv hergestellte technische Folien) wurden im zweiten Halbjahr 2005 initiiert und werden bis Mitte 2006 andauern.

Die Holding-Kosten sind gemäss Plan leicht gestiegen.

Verdichtete konsolidierte Bilanz per 31 Dezember 2005	2004	2005
Millionen CHF		
Anlagen	2 144	2 382
Langfristige Finanzforderungen	11	12
Total Anlagevermögen	2 155	2 394
Umlaufvermögen	1 136	1 285
Kurzfristige Finanzforderungen	10	6
Flüssige Mittel	40	646
Total Umlaufvermögen	1 186	1 937
Total Aktiven	3 341	4 331
Eigenkapital Aktionäre Muttergesellschaft	1 285	1 490
Minderheitsanteile	0	0
Total Eigenkapital	1 285	1 490
Langfristige Verbindlichkeiten	556	570
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	693	757
Total langfristiges Fremdkapital	1 249	1 327
Kurzfristige Verbindlichkeiten	412	645
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	395	869
Total kurzfristiges Fremdkapital	807	1 514
Total Passiven	3 341	4 331

Verdichtete konsolidierte Erfolgsrechnung	2004	2005
Millionen CHF		
Umsatz	2 182	2 521
Herstellkosten der verkauften Waren	(1 713)	(1 960)
Bruttoergebnis	469	561
Übriger Betriebsaufwand	(255)	(264)
Betriebsergebnis (vor Sondereinflüssen / Goodwill Amortisation / Wertminderung)	214	297
Sondereinflüsse netto	2	0
Goodwill Amortisation	(5)	0
Ergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)	211	297
Finanzergebnis	(32)	(53)
Ergebnis vor Ertragssteuern	179	244
Ertragssteuern	(41)	(56)
Reingewinn der Periode	138	188
Davon:		
Aktieninhaber Muttergesellschaft	138	188
Minderheitsanteile	0	0
Reingewinn der Periode	138	188
Reingewinn je Aktie - EPS (CHF)	2.91	3.97
Reingewinn je Aktie unter Berücksichtigung des Verwässerungseffektes - EPS verwässert (CHF)	2.91	3.87

Verdichtete konsolidierte Geldflussrechnung	2004	2005
Millionen CHF		
Reingewinn der Periode	138	188
Aufrechnung nicht liquiditätswirksamer Positionen	203	280
Bezahlte Steuern und Zinsen	(85)	(82)
Cashflow vor Veränderung Nettoumlaufvermögen	256	386
(Zunahme) / Abnahme des Nettoumlaufvermögens	(53)	(19)
Zunahme / (Abnahme) übrige Netto-Verbindlichkeiten	(25)	46
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	178	413
Kauf von Sach- und immateriellen Anlagen	(249)	(258)
(Kauf) / Verkauf von anderen Anlagen	36	13
Erhaltene Dividenden und Zinsen	13	24
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	(200)	(221)
(Abnahme) / Zunahme des Eigenkapitals	0	0
Ausgabe Anleihen	0	722
(Abnahme) / Zunahme der kurzfristigen		
Finanzverbindlichkeiten	84	(296)
(Abnahme) / Zunahme übrige langfristige		
Verbindlichkeiten	(4)	49
Beitrag der Gesellschaft für Mitarbeiteraktien	0	(2)
Dividende	(62)	(62)
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	18	411
Währungsdifferenz auf flüssigen Mitteln	(1)	3
(Abnahme) / Zunahme flüssige Mittel	(5)	606
Bestand flüssige Mittel am 1. Januar	45	40
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember	40	646

Verdichtete konsolidierte Veränderung des Eigenkapitals	2004	2005
Millionen CHF		
Veränderungen Total Eigenkapital		
Anfang des Jahres vorgängig rapportiert	1 235	1 285
Einfluss Übernahme von IFRS 2	0	0
Angepasster Saldo vortrag per 1. Januar 2004	1 235	1 285
Gewinne (Verluste) direkt im Eigenkapital verbucht	(26)	79
Reingewinn der Periode	138	188
Total berücksichtigter Ertrag und Aufwand der Periode	112	267
Dividende	(62)	(62)
Eigenkapitalbezogene Vergütungen	0	3
Transfer von Mitarbeiteraktien	0	(3)
Ende des Jahres	1 285	1 490

Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze

Diese verdichteten Finanzberichte entsprechen den geprüften konsolidierten Finanzberichten für die Zwölf-Monatsperiode per Ende 31. Dezember 2005, die in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt wurden, veröffentlicht vom International Accounting Standards Board (IASB). Der Verwaltungsrat hat am 20. Januar 2006 die konsolidierte Jahresrechnung zur Veröffentlichung genehmigt.

Änderungen in den Rechnungslegungsstandards Lonza hat ab 1. Januar 2005 die folgenden neuen Richtlinien und andere Verbesserungen für ihre Finanzberichte übernommen:

IFRS 2 (Aktienbezogene Vergütungen) IFRS 2 erfordert, dass der Marktwert eines den Mitarbeitenden gewährten Eigenkapitalinstruments als Aufwand berücksichtigt wird. In Übereinstimmung mit den Übergangsbestimmungen wurde IFRS auf alle nach dem 7. November 2002 übertragenen Eigenkapitalinstrumente angewendet, die am 1. Januar 2005 noch nicht ausübbar waren. Die Marktwerte der den Mitarbeitenden übertragenen Eigenkapitalinstrumente wurden als Aufwand berücksichtigt und den Geschäftssegmenten für die Segmentberichterstattung zugeordnet. Lonza berechnet die Marktwerte der ausgegebenen Optionen aufgrund der Marktpreise am Ausgabedatum. Kosten für Optionen und andere aktienbezogene Vergütungen werden linear über die Sperrfrist, basierend auf Schätzungen von Aktien, über die später verfügt werden kann, verteilt.

Die Änderung der buchhalterischen Behandlung aktienbezogener Vergütungen beeinflusst das Jahresergebnis um CHF 2.9 Millionen und das vorjährige um CHF 0.5 Millionen. Das Vorjahr wurde entsprechend um den Einfluss aktienbezogener Vergütungen angepasst.

IFRS 3 (Unternehmenszusammenschlüsse) Unter IFRS 3 wird ab 1. Januar 2005 Goodwill als Aktivum mit unendlicher Lebensdauer betrachtet und nicht mehr amortisiert, dafür aber einer jährlichen Prüfung seiner Werthaltigkeit unterzogen. Diese Anforderung wird auf Goodwill angewendet, der separat in der Konzernbilanz ausgewiesen wird.

Die Änderung der Goodwill-Behandlung gemäss IFRS 3 hat eine Erhöhung des Jahresergebnisses um CHF 5 Millionen zur Folge, da die Amortisierung des Goodwills durch die jährliche Prüfung der Werthaltigkeit ersetzt wird.

Die übrigen revidierten oder neuen Standards führten zu keinen wesentlichen Änderungen.

Wechselkurse

Bilanz	31.12.04	31.12.05	Erfolgsrechnung	2004	2005
End-Jahreskurs CHF			Durchschnittskurs CHF		
US Dollar	1.13	1.31	US Dollar	1.24	1.24
Englisches Pfund	2.18	2.26	Englisches Pfund	2.28	2.26
Euro	1.54	1.56	Euro	1.54	1.55

Der Jahresbericht 2005 erscheint
auch in englischer Sprache.
Die Version in Englisch ist verbindlich.

Ordentliche Generalversammlung
der Aktionäre für das Geschäftsjahr 2005
[22. März 2006, 09.30 Uhr](#)
Kongresszentrum,
MCH Messe Schweiz AG, Basel

Halbjahresbericht 2006
[26. Juli 2006](#)

Jahresbericht 2006
[24. Januar 2007](#)

Vorausschauende Aussagen

Sämtliche in diesem Bericht enthaltenen vorausschauenden Aussagen sind nur eingeschränkt gültig. Investoren werden darauf hingewiesen, dass alle vorausschauenden Aussagen Risiken und Unsicherheiten unterworfen sind. Verschiedene Umstände können zu Abweichungen zwischen antizipierten und effektiven Ergebnissen führen. Dazu gehören auch der Zeitpunkt und die Bedeutung neuer Produkteinführungen, Preisstrategien von Konkurrenten, die Fähigkeit des Konzerns, weiterhin von den Lieferanten adäquate Produkte zu akzeptierbaren Bedingungen zu erhalten, die Fähigkeit, die Finanzierungsbedürfnisse zu befriedigen und die Liquidität sicherzustellen, Veränderungen der gesetzlichen Vorschriften oder im politischen und sozialen Umfeld, in welchem sich der Konzern bewegt, oder wirtschaftliche und technische Trends oder Bedingungen einschliesslich Währungsschwankungen, Inflation und Konsumverhalten auf globaler, regionaler und nationaler Ebene.

Für Publikationen und weitere Informationen
wenden Sie sich bitte an:

Lonza Group AG
Münchensteinerstrasse 38
CH-4002 Basel, Schweiz
Tel +41 61 316 81 11
Fax +41 61 316 91 11
www.lonza.com

Investor Relations
Tel +41 61 316 83 47
Fax +41 61 316 82 20
investor.relations@lonza.com

Media / Corporate Communications
Tel +41 61 316 85 66
Fax +41 61 316 95 66
media@lonza.com

Aktienregister
c/o Nimbus AG
P.O. Box
CH-8866 Ziegelbrücke, Schweiz
Tel +41 55 617 37 29
Fax +41 55 617 37 28
lonza@nimbus.ch